

ZOO Augsburg
Newsletter
23.01.2014
www.zoo-augsburg.de

Liebe Freunde des Augsburger Zoos,

Wow, das Jahr beginnt sehr gut. Waren die Feiertage und die Ferien richtig frühlingshaft, so lässt auch bisher der Winter noch auf sich warten. Von mir aus kann das so weiter gehen – und hoffentlich kommt der Schnee nicht erst so richtig im März, dann kann ihn auch keiner mehr brauchen.



Neues aus dem Tierbestand

Geburten:

Auf den Teichen wurde ein Muntjak geboren, und auch die ersten drei Kamerunschafe kamen auf die Welt. In unserem Vogelbestand schlüpfte der erste Rosapelikan, sowie ein Schmalschnabelstar in der Tropenhalle.



Zugänge:

Als Neuzugang reisten insgesamt sechs Blaunackenmausvögel aus dem Zoo Köln an und sind bereits in der Tropenhalle zu sehen. Als Ersatz für unser leider vor einigen Wochen verstorbenes Weibchen der Hammerköpfe erhielten wir ein Tier aus dem Zoo Prag. Von privat kam ein männlicher Roter Kardinal.



Tierabgaben:

Der Zoo in Braunschweig bekam von uns einen Rotohrbülbül und zwei weibliche Straußwachteln von unseren letzten Nachzuchten.

Todesfälle:

Unser männlicher Aguti ist leider verstorben, bei der Obduktion konnte keine eindeutige Todesursache festgestellt werden. Todesfälle gab es außerdem bei den Gleitbeutlern und den Gouldsamadinen.

Bauvorhaben:

Inzwischen ist der Eselstall mit der äußeren Holzverschalung fast komplett fertig gestellt. So lange die Temperaturen noch einigermaßen warm sind, wird versucht dann mit den Außenanlagen voran zu kommen.



Bei der begehbaren Vogelvoliere laufen im Haus der Einbau der Fußbodenheizung planmäßig, außerdem soll in den nächsten Tagen (solange es die Temperaturen zulassen) der Außenputz begonnen werden.

Natuschutzprojekte

Eine tolle Nachricht vom ZIWA RHINO SANCTUARY: Nashorn Nr. 8 wurde geboren und es ist wieder ein Mädchen. Insgesamt leben jetzt wieder 14 Nashörner in Uganda. Diese werden 24 Stunden von Rangern bewacht, damit sie nicht gewildert werden. Alleine in Südafrika wurden nämlich 2013 1.004 Nashörner getötet (zum Vergleich in 2012 waren es 700). Traurig ist, dass schon in den ersten beiden Wochen von 2014 erneut 42 Nashörner gewildert wurden, und damit schon doppelt so viele wie im gesamten Jahr 2003.



... und sonst:

Die Tierinventur ist noch nicht völlig abgeschlossen, darüber gibt es eine genaue Information im nächsten Newsletter.

Eine Auswertung der Adventsaktion „Zahl doch was Du willst“:

Insgesamt kann gesagt werden, dass sie ein voller Erfolg war. Es kamen fast viermal mehr Besucher in den Zoo als im gleichen Zeitraum der Vorjahre. Die Durchschnittseinnahmen pro Besucher lagen zwar um etwa 40% unter dem bei normalen Eintrittspreisen erzielten Betrag, dies wurde aber durch die deutlich erhöhte Personenanzahl übertroffen. Besonders wichtig war in diesem Zusammenhang, dass 84% der Besucher von der Aktion wussten als sie in den Zoo kamen. Der Anteil der Besucher aus der unmittelbaren Umgebung (Augsburg Stadt, Augsburg Land und Landkreis Aichach-Friedberg) war mit fast 75% ungleich höher als im Jahresdurchschnitt, offensichtlich nutzten gerade die in der Nähe wohnenden Personen die günstige Möglichkeit des Zoobesuches.



Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei Ihrem nächsten Besuch,
Ihre

Barbara Zumbärg

Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden,
klicken sie bitte [hier](#)